



# EINLADUNG

ZUR EKAS ARBEITSSTAGUNG 2016

Kongresshaus CTS, Biel | **Mi, 9. November und Do, 10. November 2016**



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Eidgenössische Koordinationskommission  
für Arbeitssicherheit EKAS**

# Tagungsschwerpunkte

## Ziel der Tagung

Ziel der EKAS Arbeitstagung ist die Information der Mitglieder der Durchführungsorgane über aktuelle Themen im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz. Wichtig sind auch die Förderung des Gedanken- und Erfahrungsaustausches sowie die Kontaktpflege zwischen den Spezialisten. Ferner findet die Arbeitstagung am 1. Tag zeitgleich mit der Trägerschaftstagung statt, sodass ein Austausch mit den Vertretern der Trägerschaften von Branchen- und Betriebsgruppenlösungen möglich ist. Der Besuch dieser zweitägigen Veranstaltung gilt als Fortbildung gemäss Artikel 1 Absatz 2 der Verordnung über die Spezialistinnen und Spezialisten der Arbeitssicherheit.

## Themen

- Gefährliche Arbeiten, Nacht- und Sonntagsarbeit sind für Jugendliche grundsätzlich verboten. Wie die Arbeitgeber Verbote, Berufsausbildung und Arbeit auf einen Nenner bringen können, soll aufgezeigt werden.
- Wird eine lebenswichtige Regel missachtet, heisst es STOPP, die Arbeiten einstellen und erst weiterarbeiten, wenn die Gefahr behoben ist. Spezialisten und Betriebe berichten über Erfahrungen und Erfolge dieses Projektes.
- Wissenstransfer für die Branchen, welche gemäss der VUV-Änderung einem anderen Durchführungsorgan zugeteilt wurden, insbesondere geht es dabei um Branchen, für welche neu die kantonalen Durchführungsorgane zuständig sind.
- Hautschutz ist für Outdoor-Berufe ein wichtiger Bestandteil des Gesundheitsschutzes. Aber auch für andere Berufe ist der Hautschutz zur Verhütung von Berufskrankheiten von grösster Wichtigkeit. Mit verschiedenen Beiträgen werden Massnahmen aufgezeigt.
- Kontakte mit Vertretern der Trägerschaften von Branchen- und Betriebsgruppenlösungen.
- Gedankenaustausch und Kontaktpflege.

## Teilnehmer

- Durchführungsorgane des Arbeitsgesetzes
- Suva
- Fachorganisationen
- EKAS-Mitglieder
- BAG
- Versicherer
- Sozialpartner

## Sprachen

Deutsch und Französisch mit Simultanübersetzung

## Unterlagen

Die Referate werden nach der Tagung im geschützten Bereich der Webseite der EKAS in Deutsch und Französisch aufgeschaltet.

## Tagungsleitung und Moderation

- ➔ Felix Weber, Präsident der EKAS, Tagungsleiter
- ➔ Dr. Carmen Spycher und Dr. Erich Janutin, Moderation

# Programm

Mittwoch, 9. November 2016

<b>Einleitung</b>		
09.00	<b>Registrierung, Eröffnungskaffee</b>	Kongresshaus, CTS, Biel
09.45	<b>Begrüssung, Einleitung</b>	Felix Weber, Präsident der EKAS, Luzern
09.55	<b>Administratives</b>	Dr. Carmen Spycher, Geschäftsführerin der EKAS, Luzern
<b>Referate zum Schwerpunktthema «Stopp bei Gefahr / Gefahr beheben / weiterarbeiten»</b>		
10.15	<b>Einführung ins Schwerpunktthema «Stopp bei Gefahr / Gefahr beheben / weiterarbeiten»</b>	Dr. Marc Truffer, Leiter Arbeitssicherheit, Suva, Lausanne
10.30	<b>Umsetzung der «lebenswichtigen Regeln» am Beispiel Implenia</b>	Valérie Frede, Leiterin Health & Safety, Implenia, Dietlikon
10.45	<b>Erfahrungen und Ergebnisse der Kontrollen in der Branchenlösung für das Bauhauptgewerbe</b>	Adrian Bloch, Leiter Bereich Bau, Suva, Luzern
11.00	<b>Pause</b>	
11.30	<b>Umsetzung von Massnahmen der Charta in einem Holzbaubetrieb</b>	Hansjörg Steiner, Schäfer Holzbautechnik AG, Dottikon
11.45	<b>Erfahrungen und Ergebnisse der Kontrollen</b>	Markus Sidler, Teamleiter Holz, Arbeitssicherheit, Suva, Luzern
12.00	<b>Fragen und Antworten</b>	
<b>Mittagessen</b>		
12.30	<b>Mittagessen</b>	Kongresshaus, CTS, Biel
<b>Fachgesellschaft der suissepro</b>		
14.00	<b>Die Schweizerische Gesellschaft für Arbeitssicherheit SGAS</b>	Martin Häfliger, Präsident SGAS, Zürich
<b>Referate zum Schwerpunktthema «Jugendarbeitsschutz»</b>		
14.15	<b>«Jugendarbeitsschutz», Einführung</b>	Dr. Joseph Weiss, Eidg. Arbeitsinspektion, SECO, Bern
14.30	<b>Aufgaben der Berufsbildung in der Wechselwirkung mit der Branchenlösung im Verband</b>	Ueli Büchi, Leiter Berufsbildungspolitik, SBV, Zürich
14.50	<b>Praktische Umsetzung in der Branchenlösung Gartenbau</b>	Erich Affentranger, Leiter Branchenlösung Grüne Branche, JardinSuisse, Aarau, Heinz Hartmann, Leiter Berufsbildung, JardinSuisse, Aarau

15.05	<b>Praktische Umsetzung in der Branchenlösung Fleischwirtschaft</b>	Sepp Zahner, ABZ Spiez
15.20	<b>Gefährliche Arbeiten, Durchführung und Resultate der Kontrollen</b>	Stefano Di Pasquale, Arbeitsinspektorat Tessin, Bellinzona
15.35	<b>«Sichere Lehrzeit», Stand des Projekts, Ergebnisse und Erfolge</b>	Erwin von Moos, Projektleiter Kampagnen, Suva, Luzern
15.45	<b>BE SMART WORK SAFE, Stand des Projekts, Ergebnisse und Erfolge</b>	Daniel Stuber, EKAS, Kommunikationsberater, Freiburg
<b>Referate zum Schwerpunktthema «Neue Publikationen»</b>		
16.00	<b>«Unfall – kein Zufall» in der Textilpflege</b>	Melanie Saner, Verband Textilpflege Schweiz VTS, Bern
16.15	<b>SafetyKits – die pfannenfertigen Präventionspakete für Betriebe</b>	Jeannette Jufer, Beraterin Betriebe, bfu, Bern
16.30	<b>Prävention im Büro</b>	Mathis Brauchbar, advocacy AG, Zürich
<b>Abschluss der Trägerschaftstagung</b>		
16.45	<b>Schlusswort und Dank</b>	Dr. Carmen Spycher, Geschäftsführerin EKAS, Luzern
17.00	<b>Ende der Trägerschaftstagung</b>	
17.15	<b>Transfer zu Fuss zu den Hotels</b>	Hotel Elite, Hotel Mercure, Hotel Continental, Biel
17.15	<b>Transfer mit Bus nach Ipsach Transfer mit Bus nach Studen</b>	Hotel Schlössli, Ipsach Hotel Florida, Studen
<b>Abendprogramm</b>		
19.30	<b>Nachtessen</b>	Residenz Au Lac, Biel

## Donnerstag, 10. November 2016

<b>Auftakt</b>		
08.30	<b>Begrüssung und administrative Informationen</b>	Dr. Erich Janutin, Stv. Geschäftsführer, EKAS, Luzern
<b>Branchen übergreifende Themen</b>		
08.40	<b>Leitern, neue Hilfsmittel</b>	Guido Rast, Sicherheitsingenieur, Suva Luzern
09.00	<b>Erste Hilfe, Neue Wegleitung ArGV 3</b>	René Guldemann, Arbeitshygieniker, SECO, Bern, Dr. Samuel Iff, Arbeitsarzt, SECO, Bern
09.30	<b>ISO 45001, die neue Norm für AS&amp;GS</b>	Peter Schönenberger, Senior Consultant, SMS GmbH, Olten
09.50	<b>Pause</b>	

## Fortsetzung Programm

<b>Neu im Zuständigkeitsbereich der Kantone</b>		
10.20	<b>AS+GS in Brauereien</b>	Dr. René Eisenring, Geschäftsleiter Labor Veritas, Zürich
10.40	<b>Arbeiten im Überdruck, Taucherarbeiten von Polizei, Archäologen</b>	Andreas Achermann, Sicherheitsingenieur, Suva, Luzern
<b>Arbeitsmedizin und Vorbeugen von Berufskrankheiten</b>		
11.00	<b>Doping am Arbeitsplatz</b>	Dr. med. Claudia Pletscher, Chefärztin Arbeitsmedizin, Suva, Luzern
11.20	<b>Schutz vor UV-Strahlung bei Outdoor-Berufen</b>	Dr. Roland Krischek, Sicherheitsingenieur, Suva, Luzern
11.40	<b>Hautschutz bei chemischen Stoffen</b>	Willy Frei, Arbeitshygieniker, Suva, Luzern
<b>Mittagessen</b>		
12.00	<b>Mittagessen</b>	Kongresshaus, CTS, Biel
<b>Unterhaltungseinlage</b>		
13.30	<b>Aktiver Einstieg in den Nachmittag</b>	Jonathan Boder, Sportlehrer, CTS, Biel
<b>Vollzug Jugendarbeitsschutz</b>		
13.45	<b>Vollzug im Jugendarbeitsschutz</b>	Karin Moser, Betriebsökonomin FH, SECO, Bern
<b>Fachreferate</b>		
14.05	<b>VVO 2010 und Pilotprojekt «Steckerfunktion»</b>	Stephan Neubauer, Projektleiter, APP, Bern
14.25	<b>Neue Berufsprüfung ASGS, Stand des Projekts</b>	Dr. Marc Truffer, Leiter Arbeitssicherheit, Suva, Lausanne
<b>Neue Risiken – neue Analysemethoden</b>		
14.45	<b>3D-Drucken</b>	Dr. Patrick Steinle, Arbeitshygieniker, Suva, Luzern
15.05	<b>Risiken bei der Produktion und Anwendung von Nanotechnologien</b>	Christoph Bosshard, Arbeitshygieniker, Suva, Luzern
<b>Newsblock</b>		
15.25	<b>Newsblock</b>	Dr. Erich Janutin, Stv. Geschäftsführer, EKAS, Luzern
<b>Tagungsabschluss</b>		
15.45	<b>Schluss- und Dankeswort</b>	Dr. Carmen Spycher, Geschäftsführerin EKAS, Luzern
16.00	<b>Ende der Tagung</b>	

## Kontaktstelle

Monica Barmettler, Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS, Fluhmattstrasse 1, 6002 Luzern, Tel. 041 419 54 74. [monica.barmettler@ekas.ch](mailto:monica.barmettler@ekas.ch), [www.ekas.ch](http://www.ekas.ch)

## Anmeldung

Elektronische Anmeldung auf unserer Homepage [www.ekas.ch](http://www.ekas.ch), im geschützten Mitgliederbereich (Anmeldung mittels Passwort) unter der Rubrik «EKAS Arbeitstagung»

## Tagungsort

Kongresshaus Biel, Zentralstrasse 60, 2503 Biel, Tel. 032 329 19 19



1 Kongresshaus CTS Biel 2 Bahnhof 3 Residenz au Lac

## Entschädigungen

Die Kosten für die Tagung, die Mahlzeiten und die Übernachtung werden von der EKAS bevorschusst und von der Abrechnung über das vierte Quartal abgezogen. Die Teilnehmer der Durchführungsorgane des Arbeitsgesetzes verrechnen die Stundensätze gemäss Vergütungsordnung. Weitere Einzelheiten werden zu Beginn der Tagung bekannt gegeben.

## Ende der Tagung

Das Ende der Tagung ist so festgelegt, dass folgende Züge erreicht werden können:

Destination	Biel ab	Biel an
Lausanne	16.16 oder 16.45 Uhr	17.27 oder 17.45 Uhr
Zürich	16.17 oder 16.46 Uhr	17.30 oder 17.56 Uhr
Luzern (umsteigen in Olten)	16.17 oder 16.46 Uhr	17.55 oder 18.05 Uhr
Lugano (umsteigen in Olten)	16.46 Uhr	21.28 Uhr